



SÜß
STATT
BITTER

ORANGEN
AUS
ITALIEN

Orangen gehören zum Winter. Aus Italiens Süden kommen sie nach Deutschland. Auf Kalabriens Obstfeldern schuften rund 2.500 afrikanische Wanderarbeiter als Erntehelper. Sie erhalten dafür nur etwa 25 Euro am Tag. Kein Lohn, der für ein Leben in Würde reicht. Sie hausen in einfachen Hütten oder Zelten, ohne fließend Wasser und Strom. Die Kleinbauern wiederum können ihnen nur Billiglöhne zahlen, weil die niedrigen Preise der Supermarktketten ihnen keine andere Wahl lassen.

Diese Spirale durchbricht „SOS Rosarno“.
Der Verein sucht den direkten Kontakt
zwischen Obstbauern, Arbeitern und Einkaufs-
gemeinschaften, damit alle einen fairen Preis erhalten.

Diese fair und ökologisch produzierten Orangen von Italiens Südspitze halten Sie hiermit in der Hand. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Orangen geht an das Projekt „Lichter auf Rosarno“ von „Mediterranean Hope“, dem Flüchtlingsprogramm italienischer Kirchen. Hier werden z. B. Fahrräder der Wanderarbeiter mit Lampen ausgestattet und in ihren Zeltsiedlungen Solarlampen installiert.

Eine Aktion des Bürgerlichen Engagements
(Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Garbsen), des
Kirchlichen Entwicklungsdienstes in Niedersachsen (KED)
sowie der Evangelischen und Katholischen Kirchen in Garbsen.

Kontakt:

Andrea Spremberg | Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade
E-Mail: andrea.spremberg@evlka.de

Überregionale Infos zum Projekt gibt es hier:
www.faire-orange.de

Bestellcodes Saison 2025 / 2026:



Dez. 2025



Jan. 2026



Feb. 2026

Abholort:

KG Willehadi
Orionhof 4
30823 Garbsen